



© nicht bekannt

### Neugestaltung Kalvarienbergplatz

**Aufgabenstellung:** Durch die Verlegung des Busumkehrplatzes hat sich die Möglichkeit eröffnet, den Kalvarienbergplatz südlich der Landesstraße neu zu gestalten. Der zentrale Platz des Stadtteils Oberberg sollte in seiner ursprünglichen Funktion als Dorfplatz nutz- und erlebbar gemacht werden. Als Leitprojekt im Stadterneuerungsprozess wurden die zentralen Fragen der Verkehrsorganisation sowie der sozialen und kulturellen Nutzung unter Beteiligung der Bevölkerung erörtert und in die Planung integriert.

**Konzeption:** Die Sichtachse zum Ensemble des Kalvarienbergs bildet das Gerüst für das Raumkonzept. Das heterogene Fassadenbild aus dem großflächigen Haus der Begegnung, der kleinteiligen dörflichen Strukturen und der barocken Kulisse des Kalvarienbergs wird mit einem zurückhaltenden, ruhigen Gestaltungskonzept beantwortet, das wenige Linien definiert.

Ein einheitlicher Plattenbelag aus geschnittenen Granitplatten mit Bänderung definiert die Platzfläche bis in die Nebengasse. Die räumliche Differenzierung erfolgt über Sichtbetonelemente, die nach Norden den Geländeverlauf auffangen und nach Süden zwei Hochstaudenbeete bilden. Die Bepflanzung mit gelblaubigen Gleditsien und Linden unterstützt die räumliche-funktionelle Gliederung in Haltestellenbereich entlang der Straße und Aufenthaltsbereich. Die zusätzlichen Elemente einer Bühnenfläche, eines Brunnentrogs und Sitzbänken bilden die Anknüpfungspunkte für die Nutzung als Dorf-, Veranstaltungs- und Marktplatz.

## Kalvarienbergplatz

7000 Eisenstadt, Österreich

BAUHERRSCHAFT

**Magistrat der Landeshauptstadt  
Freistadt Eisenstadt**

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

**zwoPK**

FERTIGSTELLUNG

**2009**

SAMMLUNG

**next.land**

PUBLIKATIONSdatum

**1. August 2011**

© zwoPK



© zwoPK



© zwoPK

**Kalvarienbergplatz**

## DATENBLATT

Landschaftsarchitektur: zwoPK (Philipp Rode, Helge Schier)  
 Bauherrschaft: Magistrat der Landeshauptstadt Freistadt Eisenstadt  
 Mitarbeit Bauherrschaft: Ing. Gerhard Selucky

Stadterneuerung, Architektur: DI Wolfgang Kaitna, Atelier Kaitna Smetana ZT GmbH  
 Künstler: Roman Spiess, Atelier Aller Art  
 Die Form und Gestalt des Brunnentroges wurde gemeinsam mit dem Atelier Aller Art entwickelt. Der Werkstoff Beton wird mit der Aufnahme vegetativer Strukturen und der Farbgebung weiter interpretiert.

Funktion: Parkanlagen und Platzgestaltung

Planung: 2007 - 2008  
 Fertigstellung: 2009

Nutzfläche: 3.000 m<sup>2</sup>  
 Baukosten: 650.000,- EUR

## AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Tiefbau: ABO – Asphalt-Bau-Oeynhausen GmbH, 2512 Tribuswinkel  
 Pflasterarbeiten: Pro Granit HandelsgmbH, 7210 Mattersburg  
 Baumeisterarbeiten: Eibel Bau, 7000 Eisenstadt  
 Pflanzarbeiten: Stadtgartenamt Eisenstadt  
 Steinmetzarbeiten Renovierung Mariensäule: Steinmetzbetrieb Karlovits, 7000 Eisenstadt  
 Straßenbeleuchtung: BEWAG Licht+Service, 7000 Eisenstadt



© zwoPK



© zwoPK



Kalvarienbergplatz

Freiraum